

Nach dem Motto:



„Gesund  
beginnt im  
Mund“

verbleiben wir mit  
putzmunteren Grüßen

Der Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Viersen  
Rathausmarkt 3 - 41747 Viersen

Tel.: 0 21 62 - 39 16 41

Fax: 0 21 62 - 39 18 37

E-Mail: [info@zahngesundheit-viersen.de](mailto:info@zahngesundheit-viersen.de)

# Tipps für die ersten Zähne

[www.zahngesundheit-viersen.de](http://www.zahngesundheit-viersen.de)

## Liebe Mütter ! Liebe Väter !

Bereits ab Durchbruch des ersten Milchzahns ist es erforderlich, regelmäßig Zähne zu putzen bzw. das Zahnfleisch zu massieren.

Durch die extrem dünne Schicht des Zahnschmelzes sind Milchzähne besonders anfällig für Karies.

Umso wichtiger ist der rechtzeitige Start in die Kinderzahnpflege, denn nur gesunde Milchzähne können die späteren bleibenden Zähne schützen.

### Die wichtigsten Hinweise auf einen Blick:

- anfangs mit einem Wattestäbchen reinigen, später folgt Babys erste eigene, besonders weiche Zahnbürste
- mit Lust und Laune so früh wie möglich üben, was zum Zähneputzen gehört: Mund aufmachen, Zähne zeigen, Zähne putzen
- Neugier- und Nachahmungstrieb durch gemeinsames Zähneputzen nutzen, dann wird es zum selbstverständlichem Spiel mit Spaß
- Vermeiden Sie in der Nuckelflasche süße Getränke und überlassen Sie Ihrem Kind die Flasche nicht zum Dauernuckeln!
- Nehmen Sie Ihr Kind bei Kontrollbesuchen mit zum Zahnarzt, damit es das Umfeld unkompliziert wahrnehmen kann, so vermeiden Sie spätere Ängste.

## Wissenswertes für den Gebrauch des Schnullers

... damit aus dem anfänglichen Saugbedürfnis Ihres Kindes keine schlechte Angewohnheit wird.

### Stufe 1

Nach der 4. bis 6. Lebenswoche Ihres Kindes bis zum Ende des 1. Lebensjahres kann Ihr Kind den Schnuller ohne Einschränkungen bekommen.

Unsere Empfehlung:

Dentistar in verschiedenen Größen!

### Stufe 2

Im 2. Lebensjahr nimmt durch die Entwicklung Ihres Kindes sein Saugbedürfnis ab. Damit Ihr Kind sich gut entwickelt, d.h. gut abbeißen, kauen und sprechen lernt, geben sie Ihrem Kind den Schnuller nur dann, wenn es ihn wirklich braucht.

Ihr Kind ist zum Beispiel müde, es will einschlafen oder hat sich verletzt und weint.

Ansonsten liegt der Schnuller an einem Ort, zu dem Ihr Kind keinen Zugang hat.

### Stufe 3

Rund um den 3. Geburtstag wird der Schnuller „entsorgt“, zum Beispiel an den Schnullerbaum gehängt. Verpassen Sie diesen Zeitpunkt, können bei Ihrem Kind Schluck- und Sprachprobleme sowie Zahn- und Kieferfehlstellungen entstehen.

